

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schwungmoment von 1220 tm^2 aufweist und der auch als Motor betrieben werden kann. Die Pumpe kann mit Hilfe einer Zahnkupplung im Betrieb zu- und abgeschaltet werden. Beim Zuschalten wird die Pumpe mit einer Anwurf-Freistrahltriebmaschine auf synchrone Drehzahl gebracht und dann mittels eines mit Drucköl gesteuerten Servomotors eingerringt. Das kleine Kraftwerk Trausnitz enthält zwei Kaplan- und Francis-Turbinen von 12,5 und 4,5 m^3/s Schluckfähigkeit; seine Ausbauleistung beträgt 1750 kW.

Das Buch gliedert sich in fünf Hauptteile; nämlich 1. Geschichtliches über das Wasser im gewerblichen Leben der Oberpfalz (7 S.). 2. Die energiewirtschaftlichen Grundlagen (mit ausführlichen Berechnungen der Energiegestehungskosten bei den verschiedenen Betriebsarten, 22 S.). 3. Die Baugestaltung (mit eingehender Beschreibung der einzelnen Bauwerke, 176 S.). 4. Maschinelle und elektrische Ausrüstung (64 S.). 5. Baudurchführung (106 S.). Die Beiträge sind von prominenten Fachleuten ausgearbeitet worden. Sie geben eine Fülle von bedeutsamen theoretischen Untersuchungen, technischen Überlegungen, konstruktiven Lösungen und äusserst wertvollen Bauertarungen. So stellt das Buch eine Fundgrube von Informationen dar, die jedem, der sich mit Fragen des Kraftwerkbaues zu befassen hat, beste Hilfe bieten. A. O.

Neuerscheinungen:

Schweiz. Bau-Adressbuch. Herausgegeben von der Mosse-Annoncen AG., Zürich 1957, 812 S. Format A 4. Preis kart. 25 Fr.

Applications industrielles de l'Azote aux Etats-Unis. Herausgegeben von der OECE, 136 S. Paris 1957, Verlag OECE. Preis brosch. 650 ffrs.

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, Band 7. Herausgegeben vom Verein für Wirtschaftshistorische Studien. 107 S. Zürich 1957. Verlag Buchdruckerei Wetzikon AG, Wetzikon. Preis geh. 6 Fr.

Neues VSM-Normen-Verzeichnis 1957. 122 S. Zürich 1957, VSM-Normalienbüro. Preis Fr. 2.50.

50 Jahre Elektrizitätswerk Lauterbrunnen. 35 S. Lauterbrunnen 1957, Selbstverlag.

Wettbewerbe

Evangelisches Kirchgemeindehaus in Kreuzlingen

Projektwettbewerb unter thurgauischen Architekten evangelischer Konfession, die seit 1. Januar 1956 ein Büro im Kanton Thurgau führen oder Kantonsbürger mit eigenem Büro sind. Unselbständige müssen die Einwilligung ihres Chefs haben. Aufgabe: Saal (400 Personen), Unterweisungszimmer, Aufenthaltsraum für Gemeindeglieder, Sitzungszimmer, zwei Bastelräume, Lesezimmer, Teeküche, Messerwohnung, Nebenräume. Anforderungen: zwei Lagepläne 1:500, Grundrisse, Schnitte und Ansichten 1:200, Modell 1:500, Innenperspektive, Berechnung des Kubikinhaltes. Architekten im Preisgericht: E. Bosshardt, Winterthur, J. Schader, Zürich, B. Sartori, St. Gallen, R. Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld. Preissumme: 10 000 Fr. und 1500 Fr. für Ankäufe. Anfragetermin 15. März 1958, Abgabetermin 15. Aug. 1958. Die Unterlagen können gegen Einzahlung von 20 Fr. auf Postcheck-Konto VIIIc 4483 bei der reformierten Kirchenvorsteherschaft Kreuzlingen bezogen werden.

Ankündigungen

V. Welt-Erdölkongress

Das schweizerische National-Komitee für den V. Welt-Erdölkongress teilt mit: Der nächste, fünfte Welt-Erdölkongress wird vom 31. Mai bis 6. Juni 1959 in New York stattfinden. Er soll ein würdiger Nachfolger der stark besuchten europäischen Kongresse der Jahre 1933 (London), 1937 (Paris), 1951 (Den Haag) und 1955 (Rom, siehe SBZ 1955, S. 450) werden und wird voraussichtlich wiederum etwa 5000 Erdölfachleute aller Sparten vereinigen. Die USA wurden als Kongressland gewählt zur Erinnerung an die im Jahre 1859 von Colonel Drake in Titusville, Pennsylvania, abgeteufte erste kommerzielle Erdölbohrung der Welt. Das Organisationskomitee hat seinen Sitz an der 527 Madison Av., New York 22, aufgeschlagen. Die Tagungen werden im 3. und 4. Stock des Coliseums stattfinden, während der 1. und 2. Stock dieses Gebäudes einer Erdölausstellung reserviert sind, welche die neueste Entwicklung in der Erdöl-Forschung sowie der Produktion, Verarbeitung und Verteilung zeigt. Hersteller solcher Ausrüstungen sowie von Mess- und andern Instrumenten sind zur Teilnahme

eingeladen. Am Kongress sollen etwa 200 Beiträge in den folgenden neun Sektionen diskutiert werden: Geologie und Geophysik; Bohren und Produzieren; Verarbeitungs- und Veredelungsverfahren; Chemikalien aus Erdöl und Erdgas; Chemischer Aufbau, Analyse und Prüfung; Anwendung von Erdölprodukten; Ingenieurwesen, Ausrüstung und Materialien; Transport und Verteilung, Verkauf; Betriebsforschung, Statistik und Ausbildung. Ergänzend soll auch die Verwendung von Kernenergie in der Erdölindustrie zur Sprache kommen. Zur Vorbereitung der Kongressbeiträge der teilnehmenden Länder wurden National-Komitees gebildet. Jenes der Schweiz setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: H. Zollinger, Delegierter des Verwaltungsrates der BP Benzin & Petroleum AG., Zürich, Vertreter der Carbur und des Verbandes schweiz. Schmierölimporteur; Mitglieder: Prof. Dr. H. Hopff, Technisch-Chemische Abt. der ETH, Zürich, Vertreter der Wissenschaft; Prof. Dr. M. Brunner, Vertreter der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Zürich; Prof. Dr. Ch. Gränacher, Dir. der CIBA AG., Basel, Vertreter der Chemischen Industrie; Obering. G. Aue, Gebr. Sulzer AG., Winterthur, Vertreter der Schweiz. Maschinenindustrie; Dr. H. Schuppli, Geologe, Zürich, Vertreter der Vereinigung Schweiz. Petroleumgeologen und -ingenieure; Sekretär: Dr. H. Ruf, EMPA, Leonhardstr. 27, Zürich. Die National-Komitees werden nun Vorschläge für Beiträge aus ihren Ländern sammeln und die bestgeeigneten dem Program Coordinating Committee in den USA zur Annahme vorschlagen, das dann die Auswahl trifft.

11. Kongress der UNIPEDE

Die Union Internationale des Producteurs et Distributeurs d'Énergie Electrique hält vom 30. Juni bis 4. Juli 1958 ihren 11. Kongress im «Palais de Beaulieu» in Lausanne ab. Anschliessend bis zum 8. Juli sind sechs Studienreisen zur Besichtigung von Kraftwerken in der Schweiz vorgesehen. Die Durchführung liegt in den Händen des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE), Bahnhofplatz 3, Zürich. Dieser besorgt auch die Arbeiten des Kongresssekretariates, das sich vom 23. Juni an im Palais de Beaulieu in Lausanne befindet. Die Tagung beginnt am Morgen des 30. Juni mit einer feierlichen Eröffnungssitzung. Am Nachmittag und an den beiden folgenden Tagen finden insgesamt sieben Arbeitssitzungen statt. Das ausführliche Programm kann beim Kongresssekretariat bezogen werden. Es besteht auch ein Damenprogramm.

Ausdrucks- und Verhandlungstechnik

Im Auditorium I des Maschinenlaboratoriums der ETH leitet Dr. F. Bernet einen Kurs über dieses Thema, der vom 26. Febr. bis 26. März, jeden Mittwoch von 14.15 bis 17.30 h, dauert. Alles Nähere ist zu erfahren beim Veranstalter, Betriebsw. Institut der ETH, Zürich, Tel. (051) 32 73 30, int. 2081.

Internationale Frühjahrsmesse in Utrecht

Auf der kommenden Messe, die vom 18. bis einschliesslich 27. März 1958 abgehalten wird, werden 3000 Firmen aus 23 Ländern vertreten sein. Die Ausstellungsfläche umfasst 63 000 m^2 . Wichtig sind unter anderen die Gruppe Textil, Baumaschinen und -materialien sowie Schiffsbau.

Fachgruppe Wasserchemie, Bad Nauheim 1958. Die diesjährige Hauptversammlung der Fachgruppe Wasserchemie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker findet vom 28. bis 30. Mai in Bad Nauheim statt. Näheres folgt bald.

Vortragskalender

10. Febr. (Montag) SNG Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. K. Mühlethaler, Zürich: «Aus der Elektronenmikroskopie».
12. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20. Prof. Dr. Hans Leibundgut, Institut für Waldbau ETH: «Aus dem Beruf des Forstingenieurs».
13. Febr. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Dr. Egger, Landesbibliothek Bern: «Bibliothek und Technik».
14. Febr. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h im Casino. Prof. Dr. Adolf Vogt, Zürich: «Ueber das Künstlerische in der Architektur».
14. Febr. (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, 1. Stock. W. Jahn, Direktor der BKW: «Aktuelle Probleme der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5. Telefon (051) 23 45 07/08.